

Erhebungsblatt für Antrag auf Wasserversorgung

AuftraggeberIn		Eingelangt am
Name:		
Straße, Hausnr.:		
PLZ / Ort:		
Tel.:		
Nutzungsberechtigte/AnschlusswerberIn		
Name:		Tel.:
Straße, Hausnr.		E-Mail:
PLZ / Ort:		
Alle eingetragene GrundstückseigentümerInnen		
Name:		Tel.:
Straße, Hausnr.		E-Mail:
PLZ / Ort:		
Zu versorgende Liegenschaft		
<i>Benötigte Beilagen:</i> 1x Lageplan 1x Bauwerksplan (Grundriss) 1x Baubeschreibung des Bauvorhabens		
Gdstk.-Nr.:	KG:	EZ:
Geodätische Höhe an der höchstgelegenen Entnahmestelle m über Adria (falls vorhanden) <i>Für die Berechnung der einmaligen Abgabe des Wasserleitungsbeitrages wird benötigt:</i>		
Bruttogeschossfläche		
- des Erdgeschosses m ²		
- Geschossanzahl (z. B. 1 Stock, Dachgeschoss) <i>(Dach- und Kellergeschosse bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohn- und Geschäftszwecke benutzbar ausgebaut sind)</i>		
Beschreibung der Verbrauchsanlage		
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus		<input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnhaus Einheiten
<input type="checkbox"/> Industrie- und Gewerbebedarf l / sec		<input type="checkbox"/> Oberflächen- bzw. Regenwassernutzung
Allgemeine Hinweise		
- Alle Grab- und Baumeisterarbeiten sind bauherrnseits nach unseren Angaben durchzuführen.		
- Die Einführung der Trinkwasseranschlussleitung bzw. die Abdichtung der Hauseinführung ist durch den Auftraggeber/Anschlusswerber herzustellen. Die Stadtwerke Voitsberg GmbH – technische Abteilung Wasserwerk – haftet für keine wie immer gearteten Ansprüche aufgrund von eindringendem Wasser.		
- Die Wasserzählereinbaugarnitur wird sofort nach der Mauerdurchführung in einem zugänglichen, frostsicheren Kellerraum angeordnet. Während ein Technikraum der Idealfall wäre, sind Garagen und bewohnte Kellerräume nicht dazu geeignet.		

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des/der Nutzungsberechtigten

.....
Unterschrift des/der Grundeigentümer/s